

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

die 9. Sitzung des Stadtrates fand am 1. April 2010 in der Gaststätte „Forellenhof“ im OT Schmalzgrube statt.

Zu Beginn dieser Stadtratssitzung habe ich die Patenschaftsurkunde des Bundespräsidenten, Herrn Horst Köhler, für das 8. Kind der Lebensgemeinschaft von Frau Heike Bierbaß und Herrn Jens Hanuschka - Ludwig Bierbaß - aus Steinbach übergeben. Mit der Übernahme der Ehrenpatenschaft würdigt der Bundespräsident die Leistung der Familie für die Erziehung junger Menschen. Auch wir als Stadtrat haben dafür unsere Hochachtung ausgesprochen. Wir wünschen der Familie alles erdenklich Gute und vor allem beste Gesundheit.

Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss der Konzessionsverträge für Strom und Gas

In der Februar-Ausgabe unserer „Jöhstädter Umschau“ habe ich Sie bereits über die Definition des Begriffs des Konzessionsvertrages und den Verfahrensablauf sowie die Laufzeit umfangreich informiert. Zum Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages für Strom haben sich zwei Unternehmen für das gesamte Stadtgebiet der Stadt Jöhstadt beworben.

- envia Mitteldeutsche Energie AG
Friedrich-Ebert-Straße 26
04416 Markkleeberg
- Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz

Für die Bewertung der beiden angebotenen Konzessionsverträge haben wir in Vorbereitung dieser Stadtratssitzung die für uns notwendigen Bewertungskriterien herausgearbeitet. Diese haben wir zusammengefasst und in einer Tabelle gegenübergestellt. Dazu habe ich anhand eines Schaubildes entsprechende Erläuterungen gegeben. Als entscheidender Vorteil für einen Vertragsabschluss mit den Stadtwerken war für uns die regionale Erreichbarkeit, die regionale Wertschöpfung (die Gewinne bleiben in der Region), die Überlassung der digitalen Leitungsdaten mit einer jährlichen Aktualisierung und die Möglichkeit der Mitwirkung im Aufsichtsrat und Energiebeirat. Damit erfolgt eine Einbeziehung in die Entscheidungen zur Durchführung von Investitionen und Reparaturen. Daraufhin beschloss der Stadtrat für die Bereiche Schmalzgrube, Steinbach, Grumbach und Jöhstadt -nach Auslaufen der aktuellen Konzessionsverträge am 30. Juni 2011 bzw. am 31. Dezember 2011 - den Konzessionsvertrag für Strom mit der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, Robert-Schumann-Straße 1, 09456 Annaberg-Buchholz, abzuschließen.

Für Jöhstadt wurde 1992 für Gas ein Konzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen. Dieser Vertrag läuft damit am 31. März 2012 aus. Die Stadt Jöhstadt hat demzufolge am 20. Oktober 2009 die geforderte Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger durchgeführt. Daraufhin haben sich zwei Energieversorgungsunternehmen gemeldet, die Interesse am Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages haben.

- Erdgas Südsachsen GmbH
Straße der Nationen 140
09113 Chemnitz
- Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz

Um beide Angebote vergleichen zu können, sind wir genauso wie bei den Konzessionsverträgen Strom verfahren und haben unsere erarbeiteten Bewertungskriterien gegenübergestellt. Dabei überwogen die Vorteile eindeutig für die Bewerbung von Erdgas Südsachsen, da die Stadt Jöhstadt Anteilseigner im Unternehmen ist. Wir erhalten eine jährliche Gewinnausschüttung von ca. 65 T€ Der Abschluss des Konzessionsvertrages für Gas betrifft nur das Stadtgebiet von Jöhstadt, in den Ortsteilen sind keine Gasleitungen vorhanden. Der Stadtrat beschloss auch hier einstimmig, nach dem Auslaufen des aktuellen Konzessionsvertrages am 31. März 2012 einen neuen Konzessionsvertrag für Gas mit der Erdgas Südsachsen GmbH, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz, abzuschließen. Dieser Konzessionsvertrag soll eine Laufzeit von 20 Jahren haben.

Vergabe von Bau- und Planungsleistungen

Für die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses in Jöhstadt, die Sanierung des Sparkassengebäudes am Rathaus und den Abbruch der Gebäude am Zechensteig wurde eine ganze Reihe von Aufträgen durch Beschlussfassung des Stadtrates nach vorheriger Prüfung der Planungsbüros vergeben.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Jöhstadt – 2. BA

LOS 7 – Elektroinstallation einschl. Lampen

Anzahl der Bieter: 3
günstigster Bieter: 34.724,68 €
teuerster Bieter: 42.783,97 €
Auftrag an: komplett-elektro Römisch, OT Grumbach,
Mittelweg 9, 09477 Jöhstadt

LOS 8 – Sanitärinstallation einschl. Einrichtungsgegenstände

Anzahl der Bieter: 3
günstigster Bieter: 12.261,09 €
teuerster Bieter: 18.343,99 €
Auftrag an: Meisterbetrieb Bernd Himmel, Kirchstraße 174,
09477 Jöhstadt

LOS 9 – Heizungsinstallation einschl. Solaranlage und Estricharbeiten

Anzahl der Bieter: 3
günstigster Bieter: 43.739,75 €
teuerster Bieter: 48.903,54 €
Auftrag an: Heizungsbau Hunger, Fichtberg 13, 09471
Bärenstein

LOS 10 – Putz- und Stuckarbeiten

Anzahl der Bieter: 3
günstigster Bieter: 9.645,14 €
teuerster Bieter: 12.287,40 €
Auftrag an: Baugeschäft Egbert Pletschke, Jöhstädter Str.
18, 09471 Königswalde

LOS 11 – Trockenbauarbeiten

Anzahl der Bieter: 3
günstigster Bieter: 22.237,49 €
teuerster Bieter: 27.752,87 €
Auftrag an: Bauservice Morgenstern GbR, Grumbacher Str.
224a, 09477 Jöhstadt

LOS 14 – Tischlerarbeiten (Innentüren, Trennwände, Geländer aus Holz)

Anzahl der Bieter: 3
günstigster Bieter: 12.242,70 €
teuerster Bieter: 12.708,01 €
Auftrag an: Tischlerei Jens Niederle, Äußere Bahnhofstraße
131, 09477 Jöhstadt,

Für nachfolgend aufgeführte Gewerke fand die Submission statt. Die Prüfung und Wertung der Angebote ist noch nicht abgeschlossen. Der Vergabevorschlag wird in der nächsten Stadtratssitzung vorliegen.

LOS 12: Fliesen- und Plattenarbeiten, Bodenklinkerplatten Fahrzeughalle

LOS 13: Betonwerksteinarbeiten (Beläge im Treppenhaus)

LOS 15: Maler- und Lackierarbeiten (Beschichtung Innenwände und Decken)

LOS 16: Bodenbelagsarbeiten (PVC-Beläge)

LOS 17: Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle

LOS 18: Außenputzarbeiten einschl. Gerüstbau und Egalisierungsanstrich

Sanierung Sparkassengebäude am Rathaus - 2. BA

Wärmedämmung

Anzahl der Bieter: 3
günstigster Bieter: 43.865,96 €
teuerster Bieter: 56.591,37 €
Auftrag an: Bauservice Morgenstern GbR, Grumbacher Str.
224a, 09477 Jöhstadt

Tischlerarbeiten (Kunststofffenster)

Anzahl der Bieter: 2
günstigster Bieter: 2.063,01 €
teuerster Bieter: 2.155,07 €
Auftrag an: Tischlerei Eckhard Langer, OT Steinbach,
Hauptstraße 36, 09477 Jöhstadt

Abbrucharbeiten

Anzahl der Bieter: 1
Angebotssumme: 2.403,80 €
Auftrag an: Firma Städtereinigung Annaberg GmbH,
Parkstraße 57, 09456 Annaberg-Buchholz

Nach Abschluss aller Submissionen können wir davon ausgehen, dass wir für die beiden großen Projekte unseren vorgegebenen Kostenrahmen einhalten werden.

Abbruch der Gebäude am Zechensteig 227 A und B

Die Bewilligung der Fördermittel ist bereits erfolgt, jedoch gibt es seitens der Bewilligungsbehörde – der Landesdirektion Chemnitz – und des Landratsamtes, Abt. Umwelt, Auflagen und Forderungen. So ist es unerlässlich, eine Abriss- und Entsorgungskonzeption zu erstellen. Dazu müssen im Vorfeld Analysen von den zu entsorgenden Materialien durchgeführt werden. Es soll festgestellt werden, ob diese in irgendeiner Form belastet sind.

Für den eigentlichen Abriss sind ebenfalls Planungsleistungen erforderlich. Zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung müssen Aufmaße und z. T. recht detailliert die Mengen der einzelnen Baumaterialien ermittelt werden.

Für die Erstellung der Abbruchkonzeption wurde das Ingenieurbüro Neubert & Co. GmbH, Freiberg, und für die sonstigen Planungsleistungen das Büro Schmiedel aus Jöhstadt beauftragt.

Für den Ausbau des Postberges in Steinbach und des Gehweges in Schlössel erwarten wir in absehbarer Zeit den Bewilligungsbescheid. Für den Ausbau des Hortes im Dachgeschoss des Erbgerichtes liegt uns für den 1. Bauabschnitt der Bewilligungsbescheid in Höhe von 110 T€ vor.

Bestellung von Herrn Jan Schreiter zum Standesbeamten

Da Frau Erika Krauß, die bisher als Vertretung im Standesamt tätig war, ab Mai dieses Jahres in die Ruhephase für die Altersteilzeit übergeht, musste für sie ein entsprechender Ersatz gefunden werden. Neu zu bestellende Standesbeamte müssen den Abschluss für den gehobenen Verwaltungsdienst vorweisen. Herr Schreiter, unser Hauptamtsleiter, erfüllt diese Voraussetzung und hat sich bereit erklärt, diese Arbeit im Vertretungsfall (bei Urlaub oder Krankheit) zu übernehmen. Des Weiteren hat er an einem Grundseminar mit der Prüfung für neu zu bestellende Standesbeamte mit Erfolg teilgenommen und die mindestens sechsmonatige Einweisung im Standesamt absolviert. Mit der Erfüllung aller Voraussetzungen nach

§ 1 Abs. 1 Sächsischer Personenstandsverordnung beschloss der Stadtrat einstimmig, die Bestellung von Herrn Jan Schreiter zum Standesbeamten.

Frau Erika Krauß, die seit dem 1. Juli 1991 bei der Stadtverwaltung Jöhstadt hauptsächlich für den Bereich des Meldewesens zuständig war, möchte ich für ihre ausgezeichnete Arbeit einen herzlichen Dank aussprechen. Sie hat in einer sehr ruhigen und sachlichen Art einen guten Umgang mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, aber auch mit ihren Arbeitskollegen, gehabt. Die ihr übertragenen Aufgaben hat sie zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr alles erdenklich Gute, vor allem jedoch beste Gesundheit.

Grundstücksangelegenheiten

Ich möchte Sie darüber informieren, dass derzeit die Straßenbewertung hinsichtlich der Einführung der Doppik für die kommunalen Straßen erfolgt. Diese Straßenerfassung und -bewertung ist für die Aktualisierung unseres Straßenbestandsverzeichnisses von großer Bedeutung.

Um für die nächsten Jahre Fördermittel für den Straßenbau zu erhalten, ist es erforderlich, nach dieser Erfassung und Bewertung ein Straßenwidmungsverfahren anzuschließen. Der Grundsatz für den Erhalt von Fördermitteln ist eine Widmung von öffentlichen Straßen und Wegen. Für beschränkt-öffentliche Straßen werden keine Fördermittel ausgereicht. Hier gibt es speziell im Raum Grumbach einen erheblichen Nachholbedarf.

Sonstige Informationen

Beseitigung der Winterschäden an kommunalen Straßen

Für die Beseitigung der Winterschäden an unseren kommunalen Straßen haben wir in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro für Straßenbau ein Leistungsverzeichnis erstellt, wo klar vorgegeben wird, in welcher Form die Schadensbeseitigung erfolgen soll. Für den Erhalt unserer kommunalen Straßen ist es wichtig, jährlich fachgerechte Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Antrag auf Förderung aus dem Programm Schulhausbau

Ich hatte Sie bereits darüber informiert, dass unsere Anträge für die Sanierung unserer Grumbacher Turnhalle und für das Mehrzweckgebäude an der Jöhstädter Mittelschule aufgrund zig-facher Überzeichnung des Förderprogramms für Schulhausbau abgelehnt wurden. Auch unsere eingereichten Kompromissvorschläge, bei denen wir vorgeschlagen hatten, nur Teilsanierungen durchzuführen, wurden abgelehnt. Mittlerweile liegt auch eine schriftliche Ablehnung vonseiten des Kultusministeriums vor. Mein Antrag an den Staatsminister Prof. Dr. Wöller wurde mit dem gleichen Ablehnungstext beantwortet wie es bereits durch die Sächsische Aufbaubank erfolgte.

Für die Grumbacher Turnhalle wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, ein Leistungsverzeichnis für die Fußbodensanierung zu erstellen. Wir werden versuchen, diese Maßnahme auch ohne Fördermittel umzusetzen. Im Bereich der Mittelschule können wir leider in diesem Jahr die Umsetzung unseres Konzeptes nicht fortsetzen. Gegenwärtig wird jedoch geprüft, ob wir im Dachgeschoss noch Möglichkeiten haben, Unterrichtsräume einzurichten.

IG Preßnitztalbahn baut Brücke am Forellenhof

Nachdem vor kurzem der Haltepunkt unserer Preßnitztalbahn am Forellenhof saniert wurde, hat der Verein unmittelbar nach den erfolgreichen Osterfahrten damit begonnen, die Brücke nach dem Forellenhof in Richtung Steinbach neu zu bauen. Beides sind sehr umfangreiche und kostenaufwändige Maßnahmen. Ich möchte allen Vereinsmitgliedern für ihr unermüdliches Engagement zum Wohle unsere Tourismusedwicklung meinen Dank aussprechen.

Ines Reißig als Steuerberaterin bestellt

Nach erfolgreich bestandener Prüfung wurde unsere langjährige Stadträtin, Frau Ines Reißig, am 6. März 2010 als Steuerberaterin bestellt. Dies ist eine großartige Leistung, zu der ich ganz herzlich gratulieren möchte. Frau Reißig wird selbstständig als Steuerberaterin in Grumbach, Hauptstraße 3, tätig sein.

Dr. Hans Dietel zum Botschafter für das Erzgebirge berufen

Vom Regionalmanagement Erzgebirge wurde unser langjähriger stellvertretender Bürgermeister und Mitglied des Stadtrates, Herr Dr. Hans Dietel, zum Botschafter für das Erzgebirge berufen. Diese Berufung ist eine Würdigung für die Verdienste der Person von Hans Dietel, aber auch des Engagements der gesamten Familie beim Aufbau der Firma Dietel Bauelemente, des Forellenhofs, die Unterstützung der Preßnitztalbahn und der sehr zuverlässigen Arbeit im Stadtrat. Dazu möchte ich ganz herzlich gratulieren.

Holger Hanzlik
Bürgermeister